

Juni-Juli 2021



# Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Maria und Martha Pulsnitz

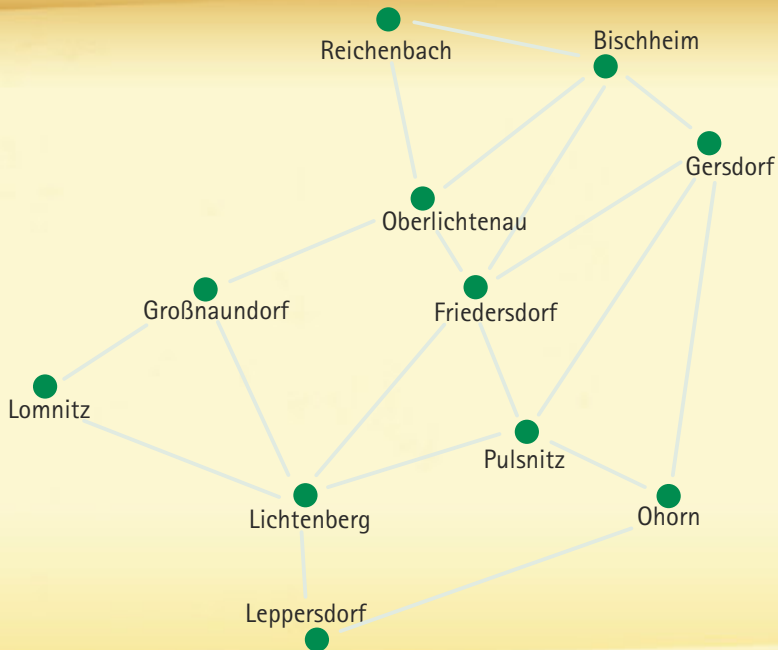
Kirchgemeinden Bischheim-Gersdorf, Großnaundorf, Leppersdorf,  
Lichtenberg, Lomnitz, Oberlichtenau, Pulsnitz und Reichenbach



Lass wehen, Gott, und rei uns mit!  
Zeig uns Leben! Und begeistere uns!

Christoph Breit

[www.kirchepulsplus.de](http://www.kirchepulsplus.de)



## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Ev.-Luth. Kirchenvorstand des Kirchspiels Maria und Martha Pulsnitz

**Redaktion:** Dana Backmann, Gisela Elsner-Cominotto, Pfarrer Raik Fourestier (V.i.S.d.P.), Pfarrerin Maria Grüner, Margit Mantei, Beate Wagner

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:** 1. Juli 2021. Änderungen vorbehalten!

**Layout und Satz:** Medien und Natur Karina Klotsche

**Druck:** GemeindebriefDruckerei

**Auflage:** 3.150 Stück

**Bildnachweise:** Titelbild: Foto Lehmann; S. 7: Markus Mütze; S. 8: Erik Nestler & Erika Haufe; S. 9: Matthias Dörnchen; S. 10: epd bild/Arend; S. 12: Birgit Rentsch; gemeindebrief.de; S. 14: André Klopsch; S. 15: Irmgard Prochnau; S. 20 u. 21: pixabay

Die Kirchennachrichten werden kostenfrei abgegeben. Fragen/Hinweise sind willkommen. Über Spenden für die Gemeinde- und Öffentlichkeitsarbeit sind wir froh und dankbar.

## Begeisterung

VON BIRGIT RENTSCH

Wann waren Sie das letzte Mal begeistert? Von etwas oder von jemandem?

Leider stelle ich fest, dass es uns allzu selten so geht. Mich begeistern Kinder. Begeistert berichten sie von mir unscheinbar anmutenden Dingen, da reicht ein besonderer Stein, der am Wegrand lag. Ihre Begeisterung steckt mich an. Woran liegt es, dass die Kinder das so können? Ich glaube, sie lassen sich ganz auf die Sache ein, vergessen dabei alles andere und freuen sich eben bis zur Begeisterung.

Uns Erwachsenen geht es doch eher so, dass etwas vielversprechend, sehr laut und mitten im Weg oder Blickfeld sein muss, damit wir uns ganz darauf einlassen. Im Moment beschäftigen uns eher negative Dinge, Ängste, die der Pandemie geschuldet sind, Diskussionen um Meinungen, Regeln usw.

Leider ist es so, dass immer nur ein Gefühl uns bestimmt. Offensichtlich passt Begeisterung mit dem zugrunde liegenden Gefühl der Freude nicht zu den zurzeit vorherrschenden Empfindungen wie Angst, Sorge oder Frust und Wut.

So haben wir Pfingsten gefeiert? Bei diesem Fest geht es um Begeisterung. Die Begeisterung der Jünger war nicht zu übersehen und zu überhören. Andere wurden angesteckt. Der Grund für die Begeisterung war die Auferstehung Jesu. Genau das wünsche ich mir für 2021:

dass wir als Christen in unseren Gemeinden so begeistert sind, dass die gute Botschaft hinaus dringt aus unseren Mauern. Aber wie geht das? Wie ging es damals?

Die Jünger waren in einer Situation, die unserer heutigen Situation vergleichbar scheint. Aus Angst saßen sie hinter verschlossenen Türen, sahen keine oder kaum eine Perspektive. Viele unter uns sind im Moment gelähmt von Angst, eingesperrt durch sorgenvolle Aussichten. Das liegt nicht nur an den geltenden Regeln. Die Wende in Jerusalem kam von außen: Gott drang durch die Mauern aus Angst zu ihnen durch. Er schenkte seinen Geist und die Kraft zur Veränderung. So entstand und entsteht Begeisterung, sie wird den Freunden Jesu geschenkt. So ein Pfingsterlebnis wünsche ich mir auch für uns. Gott möge durchdringen zu uns, durch alle Mauern und uns mit seinem Geist erreichen, damit neue Dinge wichtig werden. Dann kann die Pandemie noch da sein, aber wir sind nicht mehr darauf fixiert. Wenn Gott durchdringt und mich die frohmachende Botschaft begeistert, dann haben neue, andere Gefühle Platz.

Dann könnte es geschehen, dass auch aus unseren Kirchen, Gottesdiensten und Gemeinden etwas nach außen dringt, das Menschen neugierig macht auf die frohe Botschaft von Jesus Christus.

Lassen sie uns dafür beten und offen sein und fröhlich Pfingsten her leben.

in der Kirche Bischheim – im Bethlehemraum Friedersdorf (Mittelstr. 11)  
 in der Kirche Gersdorf – in der Kirche Großnaundorf – in der Kirche Leppersdorf  
 in der Kirche Lichtenberg – in der Kirche Lomnitz

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per Mail zu den Öffnungszeiten des  
 Pfarramtes Pulsnitz für den Gottesdienstbesuch in Reichenbach, Oberlichtenau,  
 Leppersdorf, Ohorn und Pulsnitz an. Für die Gottesdienste in Friedersdorf  
 nehmen Sie bitte Kontakt zu Belinda Förster auf.

## 6.6. 1. Sonntag nach Trinitatis

Friedersdorf	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Hiecke
Bischheim	10.00 Uhr	Jubelkonfirmation	Pfr. Fourestier
Lichtenberg	10.00 Uhr	Jubelkonfirmation	Pfrn. Grüner
Oberlichtenau	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Hiecke
Gersdorf	13.30 Uhr	Jubelkonfirmation	Pfr. Fourestier
Lomnitz	14.00 Uhr	Musikalische Andacht	Pfrn. Grüner

Kollekte für die Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche  
 Projekte des Gemeindeaufbaus

## 10.6. Donnerstag

Großnaundorf	08.00 Uhr	Schulgottesdienst	Pfr. Fourestier
--------------	-----------	-------------------	-----------------

## 13.6. 2. Sonntag nach Trinitatis

Reichenbach	08.45 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Fourestier
Ohorn	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Grüner
Großnaundorf	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Hiecke
Friedersdorf	10.00 Uhr	Gartentag in Bretzig	
Pulsnitz	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe <i>mit Eine-Welt-Stand</i>	Pfrn. Grüner
Gersdorf	10.15 Uhr	Konfivorstellungsgottesdienst	Pfr. Fourestier
Leppersdorf	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Hiecke

Kollekte für unsere Gemeinden im Kirchspiel

## 19.6. Samstag

Pulsnitz	19.00 Uhr	Passion	
----------	-----------	---------	--

## 20.6. 3. Sonntag nach Trinitatis

Friedersdorf	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Hiecke
Lichtenberg	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Grüner
Bischheim	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfr. Fourestier
Oberlichtenau	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Hiecke
Lomnitz	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Grüner

Kollekte für die kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit

in der St. Martinskirche Oberlichtenau – im Kirchlehn Ohorn (Schulstr. 20)  
in der St. Nicolaikirche Pulsnitz – in der Kirche Reichenbach

**24.6. Johannistag**

Großnaundorf	08.00 Uhr	Schulgottesdienst	Pfr. Fourestier
Pulsnitz	19.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof	Pfrn. Hiecke

**27.6. 4. Sonntag nach Trinitatis**

Leppersdorf	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Grüner
Ohorn	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Hiecke
Friedersdorf	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde	
Gersdorf	10.00 Uhr	Bläser-Gottesdienst	Pfr. i.R. Maack
Großnaundorf	10.00 Uhr	Konfivorstellungsgottesdienst	Pfr. Fourestier
Pulsnitz	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Hiecke
Reichenbach	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Schelter

Kollekte für unsere Gemeinden im Kirchspiel

**4.7. 5. Sonntag nach Trinitatis**

Reichenbach	08.45 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Grüner
Friedersdorf	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Hiecke
Lomnitz	10.00 Uhr	Gottesdienst	B. Wagner
Pulsnitz	10.15 Uhr	Konfivorstellungsgottesdienst <i>mit Eine-Welt-Stand</i>	Pfrn. Hiecke
Lichtenberg	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Grüner
Bischheim	13.00 Uhr	Konfirmation	Pfr. Fourestier

Kollekte für die Arbeitslosenarbeit der Landeskirche

**8.7. Donnerstag**

Großnaundorf	08.00 Uhr	Schulgottesdienst	Pfr. Fourestier
--------------	-----------	-------------------	-----------------

**10.7. Samstag**

Pulsnitz	18.00 Uhr	Erstabendmahl	Pfrn. Hiecke
----------	-----------	---------------	--------------

**11.7. 6. Sonntag nach Trinitatis**

Gersdorf	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Grüner
Lomnitz	09.00 Uhr	Andacht Abschluss Ritterfest	Pfr. Fourestier
Friedersdorf	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde	P. Hellwig
Oberlichtenau	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Einsegnung	Pfr. Grüner
Leppersdorf	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Fourestier
Pulsnitz	10.30 Uhr	Konfirmation	Pfrn. Hiecke

Kollekte für unsere Gemeinden im Kirchspiel

## 16.7. Freitag

Lomnitz 19.00 Uhr Erstabendmahl Pfr. Fourestier

## 17.7. Samstag

Lichtenberg 13.30 Uhr Konfirmation Pfr. Fourestier

## 18.7. 7. Sonntag nach Trinitatis

Großnaundorf 10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Fourestier

Oberlichtenau 14.00 Uhr Hofgottesdienst Hauptamtliche

Gersdorf 16.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst Pfr. Fourestier

Kollekte für Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude

## 22.7. Donnerstag

Großnaundorf 08.00 Uhr Schulgottesdienst Pfr. Fourestier

## 25.7. 8. Sonntag nach Trinitatis

Bischheim 09.00 Uhr Gottesdienst H. Schöne

Lichtenberg 09.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Hiecke

Ohorn 09.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Grüner

Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde K.-U. Kämper

Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfrn. Grüner

Reichenbach 10.15 Uhr Gottesdienst H. Schöne

Lomnitz 10.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Hiecke

Kollekte für unsere Gemeinden im Kirchspiel

## 1.8. 9. Sonntag nach Trinitatis

Gersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst N.N.

Großnaundorf 09.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Hiecke

Oberlichtenau 10.15 Uhr Gottesdienst N.N.

Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst Pfrn. Hiecke

*mit Eine-Welt-Stand*

Kollekte für die Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst

## Christliche Bücherstube – mehr als ein Geschäft...

...ein gemütlicher Ort der Begegnung mit wunderbaren kreativen, anregenden und segensreichen Schätzen zum Kaufen und Verschenken.

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr: 10-18 | Telefon: 035955/779730

## Schule trifft Kirche

## Projekt Orgelmaus

VON MARKUS MÜTZE

Der Deutsche Musikrat hat die Orgel zum „Instrument des Jahres“ 2021 gewählt. Das war für mich Anlass, ein Musikvermittlungsprojekt der besonderen Art zu entwickeln. Um möglichst vielen Kinder den Aufbau und die Funktionsweise näherbringen zu können und sie mit der Klangvielfalt einer Orgel zu begeistern, habe ich die Kooperation mit Grundschulen (die Orgel ist Unterrichtsstoff in der 3. Klasse) und vereinzelt auch Kindergärten in der Region gesucht. Gemeinsam mit Uta Davids – Puppenspielerin aus Pulsnitz – haben wir ein unterhaltsames Schülerkonzert „Die Orgelmaus“ entwickelt. „Die Orgelmaus“ ist eigentlich eine Komposition eines Kantors, aber im Laufe der Vorbereitung und intensiven Beschäftigung entwickelte sich ein ganz eigenes Musikstück. Die Organisation der Konzerte war eine große Herausforderung, da die Unsicherheit groß war, ob die Durchführbarkeit möglich sein wird. Deshalb wurde bewusst der Zeitraum vor den Sommerferien gewählt, in der Hoffnung, dass, wie im letzten Jahr, in den sommerlichen Monaten auch wieder etwas Kultur möglich wird.

So werden vom 6. bis 21. Juli in 18 Schülerkonzerten rund 900 Kinder der 3. und 4. Klassen auf spielerische Weise die Faszination der „Königin der Instrumente“ kennen lernen.

Die Grundschulen in Pulsnitz, Ohorn, Oberlichtenau, Großröhrsdorf, Brettnig, Frankenthal, Kamenz und Königswartha sowie Kindergärten aus Großröhrsdorf und Brettnig nehmen an diesem Projekt teil. Schon in der Vorbereitungsphase haben Uta Davids und ich schnell gemerkt, dass dieses Projekt ein großes Potential hat, und eine Weiterführung in den kommenden Jahren ist bereits geplant.

Nun gilt es noch etwas zu warten und wir hoffen, dass die Kinder dieses schwierige Schuljahr mit seinen vielen Entbehrungen mit einem kleinen kulturellen Höhepunkt beenden können.



## Herzliche Einladung

### Orgelandacht am 6. Juni um 17 Uhr in die Dorfkirche Lomnitz

Die Orgel kann in nur einem Instrument ein ganzes Orchester erklingen lassen. Die "Königin der Instrumente" steht im Mittelpunkt dieser musikalischen Zeitreise. Es erklingen Werke aus dem Barock, der Klassik und der Neuzeit.

An der Orgel spielt Kantor Matthias Dörnchen.

Das Pfarrhoffest, welches zu diesem Termin stattfinden sollte, muss auch in diesem Jahr coronabedingt ausfallen.

### Musik zur Sommerzeit am 18. Juli, 16.30 Uhr

u. a. mit Bläsern des Posaunenchores Bischheim-Gersdorf in oder vor der Gersdorfer Kirche

### „Französischer Abend“ am 16. Juli, 19 Uhr Kirche St. Nicolai Pulsnitz

mit Werken von C. Debussy, G. Fauré und C. Saint-Saëns

Erik Nestler - Bonn, Saxophon Erika Haufe - Weißenberg, Orgel

Erik Nestler aus der Oberlausitz studierte Saxophon und war über viele Jahre Mitglied des bekannten Signum Saxophone Quartetts.

Erika Haufe ist Kantorin im Ev.-Luth. Kirchspiel Gröditz und Lehrkraft für Klavier und Korrepetition.

## Herzlichen Glückwunsch

### Interview zum 50-jährigen Dienstjubiläum von Rudi Merz

VON MARKUS MÜTZE

Lieber Rudi, im Frühjahr konntest du deinen 70. Geburtstag und dein 50-jähriges Dienstjubiläum feiern. Ein halbes Jahrhundert voller musikalischer Erlebnisse liegt hinter dir. Am 06.10.1968 wurdest du von Pfarrer Wendelin ins kirchenmusikalische Amt eingeführt, damals noch als Vertretungskantor. Im September 1969 hast du deinen Malerberuf aufgegeben und begannst dein C-Studium (3 Semester) an der Kirchenmusikschule Dresden. Im März 1971 wurdest du nach vollendeter C-Prüfung in der Kirchengemeinde Gersdorf als Kantor eingestellt.



### Was bedeutet dir die Kirchenmusik?

Mein Weg zur Kirchenmusik führte über die Orgel – sie war meine erste große Liebe. Später lernte ich dann meine Frau kennen und nun bin ich doppelt glücklich.



### Was war dein schönstes kirchenmusikalisches Erlebnis?

In Gersdorf gab es in meiner Jugendzeit eine Kurrende, aber keinen Kirchenchor. Zu unserer Hochzeit 1976 fanden sich ehemalige Kurrendesänger/-innen um gemeinsam für uns zu singen. Dies war zugleich das Gründungsdatum des Gersdorfer Kirchenchores, der nun bereits 45 Jahre besteht.

### Was motiviert dich immer noch weiterzumachen?

Meine Begeisterung, besonders für die Orgel, ist weiterhin groß. Das Musizieren an der Orgel ist mein Leben, und wenn ich an der Orgel sitze und spiele, fehlt mir nichts. Momentan hoffe ich, dass wir bald wieder im Chor zusammen singen dürfen.

### Vieles hat sich in den letzten Jahrzehnten geändert. Was denkst du über die Zukunft der Kirchenmusik?

Solange sich Menschen von der Kirchenmusik in ihrer Vielfalt begeistern lassen, mache ich mir keine Sorgen um die Zukunft. Wichtig ist natürlich, dass weiter Kinder und Jugendliche an Musikinstrumente und das Musizieren herangeführt werden.

Lieber Rudi, danke für deine offenen Worte. Wir wünschen Dir weiterhin alles Gute, beste Gesundheit sowie Gottes Segen. Auf dass wir Dich noch lange hörend erleben dürfen!



Evangelische Jugendarbeit Bautzen-Kamenz

## Veranstaltungen Juni / Juli

### Mopedtour nach Dresden am Samstag, 19. Juni

Ein Wochenende bis 125 ccm mit feinem Geruch, gutem Sound und schönem Ziel – gemeinsam unterwegs nach Dresden.

Leitung: Wolfram Alber, Christoph Niemtschke & Team

Preis: 30,00 € (inkl. Übernachtung, Verpflegung)

BIW-Treff mit Lydia Schädlich

Freitag, 25. Juni, 19 Uhr; Christuskirche Bischofswerda, Kirchplatz 2

BIW-Treff mit Anne und Julia Schaffhirt

Freitag, 16. Juli, 19 Uhr; Christuskirche Bischofswerda, Kirchplatz 2

Information & Anmeldung [www.eja-online.de](http://www.eja-online.de). Folge der eja auf Instagram!

### Jugend-Aktivrüstzeit in den Bergen vom 24. – 31. Juli

Raus aus dem Alltag – rein in Gottes wunderbare Schöpfung! Frische Bergluft und idyllische Wälder, eine großartige Unterkunft mit vielfältigen Möglichkeiten, aktiv zu sein – gemeinsam und mit Gottes Wort.

Leitung: André Siegel & Team

Preis: 230,00 € (inkl. Übernachtung, Fahrt, Verpflegung, Programm)

Alter: ab 14 Jahre

### Fahrt nach Taizé vom 25. – 31. Juli

Ein kleines Dorf in Frankreich, eine Kommunität, 5000 Jugendliche und Du bist mittendrin. Entdecke Vielfalt, Einfachheit und Horizonte des Glaubens.

Leitung: Pfarrer Friedrich Porsch & Team

Preis: 205,00 € (inkl. Übernachtung, Fahrt, Verpflegung, Programm)

Alter: ab 15 Jahre



## Konfirmation im Kirchspiel

VON MARIA GRÜNER

Wir hoffen und bangen, dass wir die verschobenen Konfirmationsgottesdienste nun alle im Juli feiern können. Damit endet eine interessante und etwas andere Konfirmandenzeit. Gruppenbildung musste in letzter Zeit per Computer stattfinden, man war auf technische Verlässlichkeit und kreative PfarrerInnen angewiesen. Fast zwei Jahre haben die Jugendlichen am Unterricht teilgenommen, zugehört, Unterschriften gesammelt. Und nun soll das feierlich in einem Gottesdienst beendet, bekannt und gefeiert werden.

An einem Sonntag vor der Konfirmation stellen sich die Jugendlichen in einem Gottesdienst vor. In Pulsnitz und Lomnitz findet jeweils am Abend vor der Konfirmation das Erstabendmahl in einem öffentlichen Gottesdienst statt. Alle Zeiten entnehmen Sie bitte den Kirchennachrichten.

Melden Sie sich bitte, wenn möglich, rechtzeitig zu den Öffnungszeiten im Pfarramt für alle Gottesdienste in Pulsnitz an.

## Christenlehreabschluss in Oberlichtenau

VON MARIA GRÜNER

Liebe Christenlehrekinder, das Schuljahr geht zu Ende und damit auch ein spannungsreiches und bewegtes Christenlehrejahr. Gemeinsam verabschieden wir es beim Familiengottesdienst am 18. Juli um 14 Uhr in Oberlichtenau. Meldet Euch mit Euren Familien bitte vorher an und bringt einen medizinischen Mundschutz mit. Wir freuen uns auf Euch.

## Angebote in den Sommerferien

Liebe Kinder, in den Sommerferien haben wir spannende Angebote für euch:



KIRCHE MIT  
KINDERN

Sommerkirche:	26. und 28. Juli; 2. und 4. August
Mädchenfreizeit:	01. bis 07. August
Jungscamp:	01. bis 07. August
Fußball-Bibelcamp:	31. Juli bis 06. August

Informationen erhaltet ihr bei Birgit Retsch und Marvin Lehmann unter [www.eja-online.de](http://www.eja-online.de) und im Kirchenboten April/Mai 2021

Wir freuen uns auf Euch.

## Einmal wie ein Ritter leben...

Herzliche Einladung zum 8. Kinderfest für alle Kinder des 1. - 6. Schuljahres  
am 10. und 11. Juli

*Empfang auf der Pfarrburg zu Lomnitz.*

*Eintreffen des Fußvolkes zwei Stunden nach der Mittagsglocke.*

*Einlass für jedermann der in friedlicher Absicht und ohn' Waffen erscheint.*

*Ritterwettkämpfe und Ritterfußballturnier finden statt.*

*Einüben ins Ritterleben mit aller Ehr und Sitte,*

*standesgemäßes Mahl und Nachtruhe in der*

*Burgkapelle. Verabschiedung in der neunten Stunde des*

*11. Julei in der gottesdienstlichen Zeremonie.*

*Bei sich zu tragen: Schlafdecke, Schlafunterlage und so  
dinghaft Göffel und Trinkgefäß.*

*Zu entrichtender Zins: vier Taler & ein Scheit Holz.*

*Änderungen aufgrund aktueller Ereignisse bleiben  
vorbehalten.*

*Informationen und Anmeldungen bis zum 4. des Julei  
bei Birgit Rentsch: 035955/41660*

*Mail: b.rentsch@gmx.de*



## MINA & Freunde



## Gedanken zum Frühling im April 2021

## Hexenfeuer?

VON GISELA COMINOTTO

Dieses Jahr fallen die großen traditionellen Hexenfeuer in der Oberlausitz aus. Gott sei Dank! - ruft es in mir, denn wie immer im April schaudert es mich auch jetzt wieder, wenn ich von den Hexenfeuern, meistens gar vom Hexenbrennen in der Zeitung lese.

Dieses Jahr also dürfen die Hexen, d.h. die symbolisch auf die riesigen Reisighaufen gebundenen Strohpuppen, nicht brennen. Nicht etwa, um die im Mittelalter nach langen Unrechtsprozessen auf dem Scheiterhaufen verbrannten Menschen nicht auch noch nachträglich zu verhöhnen - sondern lediglich weil die derzeit geltenden Pandemiebeschränkungen es nicht zulassen.

Aber vielleicht ist ja die Auszeit eine Gelegenheit, über diesen geliebten Oberlausitzer Brauch zu sinnieren? Könnte dieses Spektakel nicht auch unter anderem Namen, aber ebenso deftig und voller Inbrunst den leidigen Winter traditionell mit Feuer und Getöse vertreiben und mit viel Freude den 1. Mai begrüßen? Wäre nicht auch ein ganz simples „Maifeuer“ dazu in der Lage? Etwa wie das Osterfeuer in Norddeutschland?

Nachlesen kann man, dass drei Viertel der 40-60 Tausend auf europäischen Marktplätzen verbrannten Menschen Frauen waren - oft Heilkundige, oft Sündenböcke für Missernten, Naturkatastrophen, Krankheiten und Seuchen. Wir wissen leider auch, dass die Kirche hier keine rühmliche, wenn auch nicht die allein-verantwortliche Rolle gespielt hat.

In Sachsen ist die letzte Hexenverbrennung 1689, also vor 332 Jahren belegt - auf dem Rittergut Ostrau bei Delitzsch. In der Oberlausitz sind 30 Hexenprozesse bekannt. Acht Todesurteile, davon zwei Verbrennungen in Bautzen und Kamenz sind nachweisbar.

In Dresden fanden 72 „Hexen“ ab 1407 auf dem Rabenstein (heute Alfred-Althus-Straße) westlich vom Postplatz den Feuertod.

Quellenangabe:

Wikipedia - Hexenverfolgung

Saechsische.de - Die Oberlausitz ließ die Hexen leben, Siegfried Hoche

Saechsische.de - Sachsens letzte Hexenverbrennung, Tobias Prüwer

bild.de den 02.01.2019 - Historiker fordert Hexendenkmal in Dresden, Jürgen Helfricht

## Neuer Schulleiter in Großnaundorf

### Vorstellung von André Klopsch

Seit 2019 werden in Großnaundorf in der „Freien Keulenbergsschule“, einer evangelischen Grundschule, wieder Kinder unterrichtet. Ab Sommer 2021 wird die Schule um eine Oberstufe erweitert.

Liebe Leserinnen und Leser,

als neuer Schulleiter unserer Großnaundorfer Schule möchte ich mich auf diesem Weg bei Ihnen vorstellen. Was können Sie von mir erwarten? Als Lehrer für Mathematik und Physik interessieren mich auch die fächerübergreifenden Projekte unserer Schüler zu Alltagsthemen. Das ist das Schöne an meinem Beruf – immer wieder Neues kennen lernen zu dürfen, aber neugierig zu bleiben.

Was mich bewogen hat, nach Großnaundorf zu kommen? Als Lehrerkollegium haben wir viele Möglichkeiten, um Unterricht zu gestalten. Und die Schule ist Teil der Dorfgemeinschaft. Das ist mir wichtig, denn: Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen.

Ich möchte Sie hiermit zur Mitarbeit einladen. Schule braucht die Lebenserfahrung von Menschen, die ihre Erfahrung aus ihrer Arbeitswelt mit den Schülern und uns Lehrkräften teilen oder Zeitzeugen.

Mit der geplanten Erweiterung unserer



Schule um die Oberschulklassen 5 -10 bieten wir Kindern die Möglichkeit von der ersten bis zur zehnten Klasse zusammen zu lernen und damit auch zusammen an den Aufgaben des Lebens zu wachsen.

Dabei soll die Bekanntheit mit dem christlichen Glauben unsere Kinder stärken. Gerade jetzt, in einer Zeit, in der der Schulbesuch aufgrund der Infektionslage oft verwehrt bleibt, sind unsere täglichen Morgenandachten über Videokonferenz ein wichtiger Anker im Alltag und Ausdruck unserer Offenheit gegenüber neuen technischen Möglichkeiten.

Wenn Sie mehr über unsere Schule und unsere Projekte erfahren möchten, kommen Sie gern auf mich zu oder besuchen Sie unsere Internetseite

[www.keulenbergsschule.de](http://www.keulenbergsschule.de)

Ihr André Klopsch

## Verabschiedung in Reichenbach Eine Ära geht zu Ende

VON MARIA GRÜNER

Am 30.6. wird Irmgard Prochnau 80 Jahre. Und wir gratulieren ihr herzlich. Zu diesem Tag endet, auf eigenen Wunsch, ihr Dienst als langjährige Küsterin in unserer Kirchgemeinde Reichenbach. Jahrzehnte war sie die „gute Seele“ unserer Kirche. Sie kümmerte sich z.B. um die Kirche, bereitete den Raum zum Gottesdienst vor, nicht nur mit stets wundervollen Blumen. Vieles ging über ihren Dienst der geringen Anstellung hinaus. Wenn z.B. am Sonntagmorgen noch viele 7:30 Uhr in ihren Betten lagen, dann



war Irmgard schon in der Kirche zum Vorläuten.

Stets freundlich, aufmerksam und besorgt hat Irmgard Prochnau sich um unsere Gemeinde gekümmert, und dafür sind wir ihr sehr dankbar. Zusammen mit ihrem Günther, der sich seit Jahren um die Turmuhr kümmert, hat Irmgard uns als Team, als Gemeinde bereichert. Und auch

wenn ihr Dienst endet, bleibt sie doch ein Teil unserer Gemeinde, ein wichtiger. Vielen Dank für alles. Der Gottesdienst zur Verabschiedung aus dem Dienst findet am 27. Juni in Reichenbach statt.

## Top 5 für das neue Gesangbuch gesucht

### Schick uns Dein Lied!

Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Genauer gefragt: Was sind Ihre TOP 5? Ab Sonntag, 2. Mai, können Sie drei Monate lang Ihre Favoriten im Internet auf der Seite [www.ekd.de/top5](http://www.ekd.de/top5) eintragen. Es werden die Songs gesucht, die auf jeden Fall

2030 im neuen Gesangbuch erscheinen sollen. Weitere Infos: [www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch](http://www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch).



## Gemeindeabend in Pulsnitz am 6. Juni

### „Zwischen Jordanquelle und Totem Meer“

VON BELINDA FÖRSTER

Fische im Toten Meer? Das kann doch nicht sein... Warum es doch sein kann und weitere, spannende Details von Israel weiß Bibelgärtner und Touristiker Maik Förster. Bereits ca. 90 mal hat er das Land schon bereist. Er wird zum

Gemeindeabend am 6. Juni um 17.30 Uhr in der St. Nicolaikirche Pulsnitz einen Vortrag zum Thema „Zwischen Jordanquelle und Totem Meer“ halten. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

## Ab auf den Hof

### Gottesdienst in Oberlichtenau!

VON MARIA GRÜNER

Auch in diesem Jahr laden wir alle zum traditionellen Hofgottesdienst ins Pfarrgelände nach Oberlichtenau ein. Am 18. Juli um 14 Uhr wollen wir mit einem tollen Familiengottesdienst die

baldigen Ferien begrüßen. Wenn es die Umstände erlauben, gibt es anschließend noch eine kleine Stärkung. Alternativ, bei starkem Regen, sind wir in der St. Martinskirche in Oberlichtenau.

## Wir feiern Jubelkonfirmation

### Ein Grund zum Jubel

VON MARIA GRÜNER

Wir feiern in unseren Gemeinden wieder das Gedenken der Konfirmation, auch wenn sich z.B. der Termin in Pulsnitz verschoben hat. Umzüge, Namensänderungen und auch personelle Engpässe im Pfarramt

und in den Kirchengemeindebüros machen es nicht leicht, alle an-schreiben zu können. Sollten Sie keine Einladung bekommen haben, fühlen Sie sich bitte eingeladen und melden Sie sich einfach noch im Pfarramt an. Wir freuen uns auf Sie.



## Wie soll das denn nur weitergehen?

VON MARIA GRÜNER

Liebe Gemeinden, ich vermisse das Miteinander, die Gespräche in den Kreisen, das Spielen mit Konfis und in der Christenlehre, das ausgelassene Singen .....

Ich habe manchmal das Gefühl, gar nicht mehr zu wissen, wie es unseren Gemeindemitgliedern geht. Die alle verbindenden Kirchennachrichten, der Ostergruß, das Quiz sind Versuche, ein bisschen in Kontakt zu kommen und zu bleiben. Ich freue mich immer wieder, wenn ich beim Geburtstagsbesuch, nur an der Tür, jemanden antreffe und man sich kurz unterhalten kann, wieder ein bisschen voneinander weiß und merkt, man denkt aneinander.

Es ist in der jetzigen Zeit gerade auch für die Kinder und Jugendlichen nicht leicht. Schul- und Kitabesuch sind durchwachsen und eben auch das kirchliche Miteinander. Doch die Gemeindepädagogen Frau Rentsch und Herr Lehmann engagieren sich wunderbar. In der Osterzeit gab es kleine Andachten, eine Kerze wurde gebastelt, über Briefe kommen immer wieder tolle Ideen und ein kleines „Ich-denk-an-Dich“ ins Haus. Auch die Pfarrerschaft wird am Computer immer fitter, wenn man bis zu 21 KonfirmandInnen zur Online-Mitarbeit motivieren möchte.

Und dann ist da auch noch das Pfarramt: Vieles sammelt sich jetzt in Pulsnitz, und diese neuen Aufgaben müssen erst einmal verteilt werden. Kerstin Schöne wird weiterhin nicht vor Ort sein. Wir denken fest an Sie und Ihre Familie und wünschen gute Genesung!

Nun sind dankenswerterweise Frau Odrich, Frau Klotzsch, Herr Schöne und Herr Schäfer zeitweise zur Unterstützung in Pulsnitz, doch auch sie können nur einige der anfallenden Aufgaben abfangen. Manches ist doch sehr speziell oder auch neu. Alle müssen sich erst in die neue Situation einarbeiten und Arbeiten müssen besser strukturiert und klarer verteilt werden. Ach, und dann kommt ja bald der Umbau des Pfarramtes auf uns zu....

Im Moment müssen wir umdenken und uns ein bisschen neu finden. Ein Planen ist nicht mehr richtig möglich. Ich merke, das zermürbt auch mich etwas. Doch gerade jetzt ist auch eine Zeit kreativ zu werden, sich Projekte und Ideen zu überlegen, auch in der Kontaktaufnahme. Denn am meisten beschäftigt mich, wie es Ihnen wohl geht. Gibt es etwas, was Sie sich von uns wünschen würden? Einen Besuch, einen Anruf oder lieber mal wieder einen Brief? Wir freuen uns auf die nächste „Kontaktaufnahme“ und denken fest an Sie!

## Aus der Redaktionssitzung

### Aus drei mach eins

VON GISELA COMINOTTO

Aus drei mach eins! Vor dieser spannenden Aufgabe steht das Redaktionsteam der Kirchenzeitung unseres Kirchspiels. Die zweite Ausgabe liegt vor, aber die Überlegungen sind noch nicht abgeschlossen.

Uneinigkeit herrscht beim Namen. Der „Kirchen-BOTE“ überbringt eine Botschaft, nicht nur die nüchterne Nachricht, finden die einen, während den anderen gerade ein sachlicher Titel zeitgemäßer erscheint.

Auch „GemeindeLeben“ wurde erwogen, als Ausdruck für etwas Neues, Lebendiges. Wie auch immer, die jeweiligen Kirchengemeindevertretungen sollen abstimmen!

Das Titelblatt der ersten Ausgabe wurde dominiert von einem tiefgrünen Kreuz. Aus der Mitte gerückt, lag es asymmetrisch, vielleicht ein wenig schwer und dunkel auf dem Foto. Mit dieser Ausgabe sehen wir nun die Alternative.

Das auf dem Deckblatt abgebildete Logo bezieht sich auf unsere Website [kirchepulsplus.de](http://kirchepulsplus.de). Der Pulschlag verweist auf Pulsnitz und das pulsierende Leben in den insgesamt acht Kirchengemeinden, symbolisiert auch durch die Kirchturmsilhouette.

Das christliche Kreuz beinhaltet gleichzeitig das „Plus“ unseres großen und weitläufigen Kirchspiels Maria und Martha Pulsnitz. Die Landkarte auf der Innenseite skizziert noch mal das „große Ganze“.

In der ersten Ausgabe wurden die Gottesdienste nur am Sonntag grün hinterlegt. Das ändert sich mit dieser Ausgabe: alle Tage werden gleichberechtigt gestaltet.

Einige Leser bedauern, dass bei den Geburtstagen nicht das konkrete Datum genannt wird. Da bisher aber alle acht Gemeinden unterschiedlich mit den Geburtstagen verfahren sind hatte sich der Kirchenvorstand auf die jetzige Regelung geeinigt.

Dann gibt es noch die Überlegungen zur Kinderseite. Belassen wir diese kreative Unterbrechung als – den Kindern entsprechend – etwas ganz Besonderes „mittendrin“ oder ist dieser bunte Teil auf dem rückwärtigen Deckblatt besser aufgehoben? Da müsste nicht lange gesucht werden, da hätte sie ihren Stamplatz.

Die Frage, ob eine Kirchenzeitung unbedingt auf Hochglanzpapier gedruckt sein muss, wurde mit einem klaren Nein(!) beantwortet. Unsere Kirchenzeitung wird ab sofort umweltverträglich gedruckt.

## Osternacht 2021

## Diese Nacht ist anders als andere Nächte ...

VON MATTHIAS DÖRNCHEN &amp; BEATE WAGNER

5.30 Uhr - wir betreten die Lichtenberger Kirche. Dunkelheit umgibt uns, wenige Kerzen zeigen uns den Weg. In die Stille hinein hören wir Lieder aus Taizé, gesungen von einem Männerquartett, dazwischen folgen Worte aus der Bibel und Texte zur Meditation.

Es ist eine erwartungsvolle Stimmung: begleitet durch den Gesang des Chores "Christus, Licht der Welt" wird das Osterlicht in die dunkle Kirche hereingetragen.

Beim Halleluja mit "Der HERR ist auferstanden, ER ist wahrhaftig auferstanden" spüren wir die Freude über die Auferstehung des HERRN. Am Hoffnungslicht entzünden wir alle unsere kleine Osterkerze. Wir schauen einen Moment auf das Licht, beobachten sein Flackern und spüren seine Wärme. Die Kirche erstrahlt im hellen Osterlicht. Echte Osterfreude kommt auf.

Nach "Laudate omnes gentes - Lobsingt ihr Völker alle, Lobsingt und preist den HERRN" und dem Segen verlassen wir am Ostermorgen die Kirche. Die Sonne zeigt ihre ersten Strahlen.

Ostern ist das Fest der Hoffnung! In der Osternacht haben wir erfahren, woher diese Hoffnung kommt und wo sie zu finden ist. Dies wollen wir anderen zeigen und weitergeben. Die Feier der Osternacht mit ihren starken Symbolen bejaht das Leben.

VON MARIA GRÜNER

Die Kirche ist dunkel und ich bin müde. Eine richtige Osterfreude mag bei mir nicht aufkommen. Aber dann stehen wir im Altarraum und tragen das Osterlicht in die Bankreihen. Nun bekommt die Kirche eine ganz andere Atmosphäre. Die große St. Nicolaikirche in Pulsnitz wirkt fast wie ein heimeliges Zimmer im Kerzenlicht. Es ist schön, die Texte der Bibel erklingen im Raum, Gebete steigen zu Gott. Und dann ist es wie eine Gebetserhörung in der Zeit der Stille, in der Zeit des Nicht-Singen-Dürfens, in dieser kontaktlosen Zeit. Kantor Mütze beginnt die Orgel zu spielen und ein gewaltiger Klang ergießt sich in die Kirche. Wir stimmen mit ein „Christ ist erstanden“, das Licht geht an, der Altar wird geschmückt. Mir laufen die Tränen, es ist Ostern, ganz still und gewaltig und überschwänglich. Gott sei Dank!

Getauft wurde:

Christlich bestattet wurden:

Die Daten lesen Sie in der  
gedruckten Ausgabe.

1. Wer auf Gott vertraut, braucht sich nicht zu fürchten  
vor den Träumen der Nacht und der Einsamkeit.  
Er darf mit Hoffnung in den neuen Tag gehen.

R. Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir,  
dass sie dich behüten.  
Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir,  
dass sie dich beschützen Tag und Nacht.

2. Wer auf Gott vertraut, darf sich sicher wissen  
in den Händen der Liebe, die ihn halten.  
Er darf mit Freude Gottes Hilfe sehen.

Hella Heizmann 1984 nach Psalm 91  
Singt von Hoffnung, Nr. 027



## Runde oder hohe Geburtstage feiern:

Die Daten lesen Sie in der  
gedruckten Ausgabe.



Wegen der Kontaktbeschränkungen können wir für die Monate Juni und Juli keine Termine für die Gruppen und Kreise planen. Wenn die niedrigen Inzidenzwerte anhalten, wird sich das ändern. Sie werden dazu informiert.

## Kirchgemeinde Bischheim-Gersdorf

### Christenlehre 3. und 4. Schuljahr

Mi 14.00 Uhr, Pfarrhaus Gersdorf

### Christenlehre 1. und 2. Schuljahr

Mi 15.00 Uhr, Pfarrhaus Gersdorf

### Christenlehre 5. und 6. Schuljahr

Mi 15.00 Uhr, Pfarrhaus Gersdorf

### Konfi 7. Schuljahr

Mi 16.00 Uhr, Rüstzeitheim Bischheim

### Konfi 8. Schuljahr

Mi 17.00 Uhr, Rüstzeitheim Bischheim

### Rentnerkreis Bischheim

1. Do im Monat 14.30 Uhr,  
Rüstzeitheim Bischheim

### Frauendienst Gersdorf

2. Do im Monat 14.30 Uhr,  
Pfarrhaus Gersdorf

### Frauendienst Möhrsdorf

3. Do im Monat 14.30 Uhr,  
Gasthaus zum Haselbach

### Männerkreis, regional

2. Di im Monat 14.30 Uhr,  
Rüstzeitheim Bischheim

### Bastelkreis Bischheim

Mo einmal im Monat 19.30 Uhr,  
Rüstzeitheim Bischheim

### Bastelkreis Gersdorf

Mi einmal im Monat 19.30 Uhr,  
Pfarrhaus Gersdorf

### Kirchenchor Bischheim

Di 19.30 Uhr, Rüstzeitheim Bischheim

### Kirchenchor Gersdorf

Mo 19.30 Uhr, Pfarrhaus Gersdorf

### Posaunenchor

Fr 19.00 Uhr, Pfarrhaus Gersdorf

### Kirchgemeindevertretung

4. Di im Monat 19.30 Uhr,  
Bischheim/Gersdorf

## Kirchgemeinde Großnaundorf

### Christenlehre, 1.–3. Schuljahr

Mi 15.30 Uhr, Pfarrhaus Großnaundorf

### Christenlehre, 4.–6. Schuljahr

Mi 16.30 Uhr, Pfarrhaus Großnaundorf

### Frauenkreis

2. Do im Monat 14.00 Uhr,  
Pfarrhaus Großnaundorf

### Frauenabend

3. Mi im Monat 20.00 Uhr,  
Pfarrhaus Großnaundorf

### Männerkreis

2. Do im Monat 19.30 Uhr,  
Pfarrhaus Großnaundorf

### GaragenTreff

4. Fr im Monat 20.00 Uhr,  
Ort nach Vereinbarung

### Posaunenchor

Mo 19.00 Uhr, Pfarrhaus Großnaundorf

### Kirchgemeindevertretung

1. Di im Monat 19.30 Uhr, Pfarrhaus Gr.

## Kirchgemeinde Leppersdorf

### Christenlehre, 1.–6. Schuljahr

Do 14.30 Uhr

### Posaunenchor

Di 19.30 Uhr, Kirche Leppersdorf

### Kirchgemeindevertretung

2. Do im Monat 19.15 Uhr,  
Kirche Leppersdorf

## Kirchgemeinde Lichtenberg

### Christenlehre, 1.–3. Schuljahr

Do 15.45 Uhr, Pfarrhaus Lichtenberg

### Christenlehre, 4.–6. Schuljahr

Do 17.00 Uhr, Pfarrhaus Lichtenberg

### Konfi 7. Schuljahr

Di 17.00 Uhr, Pfarrhaus Lichtenberg

### Konfi 8. Schuljahr

Di 18.00 Uhr, Pfarrhaus Lichtenberg

### Frauen- und Männerkreis

3. Di im Monat 14.00 Uhr,  
Pfarrhaus Lichtenberg

### Kirchenchor

Do 18.00 Uhr, Pfarrhaus Lichtenberg

### Posaunenchor

Do 19.30 Uhr, Pfarrhaus Lichtenberg

### Kirchgemeindevertretung

4. Mo im Monat 18.30 Uhr,  
Pfarrhaus Lichtenberg

## Kirchgemeinde Lomnitz

### Christenlehre, 1.–6. Schuljahr

Mo 16.30 Uhr

### Frauenkreis, Pfarrhaus Lomnitz

2. Di im Monat 14.00 Uhr,  
Pfarrhaus Lomnitz

### Hausbibelkreis

Mi einmal im Monat,  
Pfarrhaus Lomnitz

### Kirchenchor

Di nach Vereinbarung 19.30 Uhr,  
Pfarrhaus Lomnitz

### Posaunenchor

Mo 19.00 Uhr, Pfarrhaus Lomnitz

### Kirchgemeindevertretung

4. Mi im Monat 19.00 Uhr,  
Pfarrhaus Lomnitz

## Kirchgemeinde Oberlichtenau

### Christenlehre, 1.–6. Schuljahr

Do 16.00 Uhr, in Reichenbach

### Junge Gemeinde

Fr 19.30 Uhr, JG-Raum

### Seniorenachmittag

2. Do im Monat 14.00 Uhr,  
Pfarrhaus Oberlichtenau

### Hauskreis

Mo 14-tägig

### Kirchenchor

Mi 19.30 Uhr, Pfarrhaus Oberlichtenau

### Kirchgemeindevertretung

nach Vereinbarung,  
Pfarrhaus Oberlichtenau

## Kirchgemeinde Pulsnitz

### Christenlehre, 1.–6. Schuljahr

Di 15.15 Uhr, Kirchlehn Ohorn  
Do 16.30 Uhr, Pfarrhaus Pulsnitz

### Teeniechristenlehre, 5.–6. Schuljahr

für alle im Pfarrhaus Pulsnitz  
Di 14-tägig 16.15 Uhr

### Konfi 7. Schuljahr

Sa einmal im Monat, 9.00 bis 12.00 Uhr,  
Pfarrhaus Pulsnitz

### Konfi 8. Schuljahr

Sa einmal im Monat, 9.00 bis 12.00 Uhr,  
Pfarrhaus Pulsnitz

### Junge Gemeinde

Mo 18.00 Uhr, JG-Raum Pfarrhaus 2

### Frauenkreis Ohorn

3. Di im geraden Monat 14.00 Uhr,  
Kirchlehn Ohorn

### Frauenkreis Friedersdorf

3. Do im Monat 14.00 Uhr

### Männerkreis

2. Di im Monat 14.30 Uhr,  
Rüstzeitheim Bischheim

### Andacht im Pflegeheim Pulsnitz (Wettplatz)

1. Mi im Monat 15.15 Uhr

### Andacht in der Diakonie Sozialstation

Mi 14.30 Uhr

### Dienstagstreff Ohorn

3. Di im Monat 15.00 Uhr,  
Kirchlehn Ohorn

### Bibelstunde

Do gerade Woche 17.45 Uhr,  
Kirchlehn Ohorn

### Hauskreis

nach Vereinbarung 20.00 Uhr

### Kreativkreis

1. Mi im Monat 19.30 Uhr

### Kinderchor klein, ab 5 Jahren

Do 15.30 Uhr, Kirche Pulsnitz

### Kinderchor groß, ab Klasse 4

Do 16.30 Uhr, Kirche Pulsnitz

### Kirchenchor

Mi 18.00 Uhr, Kirchlehn Ohorn



## Kirchenchor

Mo 19.30 Uhr, Pfarrhaus Pulsnitz

## Posaunenchor

Di 19.00 Uhr, Kirche Pulsnitz

## Kirchgemeindevertretung

1. Mi im Monat 19.30 Uhr,  
Pfarrhaus Pulsnitz

Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf  
[www.bethlehemraum-friedersdorf.de](http://www.bethlehemraum-friedersdorf.de)

## Bibelstunde

Mi 14-tägig 19.30 Uhr

## Frauenkreis

3. Do im Monat 14.00 Uhr

## Frauenabend

Do einmal im Monat 20.00 Uhr

## Teens-Treff

Do 18.30 Uhr

## Hauskreise

nach Vereinbarung

## Posaunenchor

Di 19.30 Uhr

## Chor

Mo nach Vereinbarung

## Kirchgemeinde Reichenbach

### Krabbelkreis

1. Do im Monat 16.00 Uhr,  
Pfarrhaus Reichenbach

### Christenlehre, 1.–6. Schuljahr

Do 16.00 Uhr  
Pfarrhaus Reichenbach

### Junge Gemeinde

Fr 19.30 Uhr, JG-Raum Oberlichtenau

### Berufstätigenkreis

1. Do im Monat 19.30 Uhr,  
Pfarrhaus Reichenbach

### Frauenkreis

2. Di im Monat 14.00 Uhr,  
Pfarrhaus Reichenbach

### Hauskreis Reichenau

Mo 20.00 Uhr, Familie Müller

### Bläserchor

Di 19.30 Uhr, Pfarrhaus Reichenbach

### Kirchgemeindevertretung

3. oder 4. Mi im Monat ungerade  
Woche, Pfarrhaus Reichenbach

**Ev.-Luth. Kirchspiel  
Maria und Martha Pulsnitz**  
Pfarramt  
Kirchplatz 1, 01896 Pulsnitz  
Tel.: 035955 72355 – Fax: 749666  
E-Mail: ksp.pulsnitz@evlks.de  
www.kirchepulsplus.de

**Pfarramt und Friedhofsverwaltung  
Pulsnitz**  
Tel.: 035955 72355 – Fax: 749666  
Mo, Di, Do, Fr 9–12 Uhr, Do 13–17 Uhr  
Friedhof Pulsnitz, Bahnhofstraße 2a  
Tel.: 035955 73648

**Kirchgemeindebüro und  
Friedhofsverwaltung Bischheim**  
Kirchweg 11, 01920 Haselbachtal  
Tel.: 03578 71258 – Fax: 309886  
Di 15–17 Uhr

**Kirchgemeindebüro und  
Friedhofsverwaltung Gersdorf**  
Niedergersdorfer Straße 48  
01920 Haselbachtal  
Tel.: 03578 71224  
Do 14–17 Uhr

**Kirchgemeindebüro und  
Friedhofsverwaltung Lichtenberg**  
Kirchweg 7, 01896 Lichtenberg  
Tel.: 035955 72712  
Mo 10–12 Uhr, Do 14–17 Uhr

**Kirchgemeindebüro und  
Friedhofsverwaltung Oberlichtenau**  
Dammweg 2, 01896 Pulsnitz  
Tel.: 035955 73880  
Di 16–17.30 Uhr

**Kirchgemeindebüro und  
Friedhofsverwaltung Reichenbach**  
Querweg 1, 01920 Haselbachtal  
Tel.: 035795 42886  
Di 16–18 Uhr

**Pfarrer Raik Fourestier**  
Bischheim, Kirchweg 11  
01920 Haselbachtal  
Tel.: 03578 71258  
E-Mail: raik.fourestier@evlks.de

**Pfarrerinnen Maria Grüner**  
Kirchplatz 1, 01896 Pulsnitz  
Tel.: 035955 71666  
E-Mail: maria\_gruener@gmx.de

**Pfarrerinnen Katharina Hiecke**  
Kirchplatz 2, 01896 Pulsnitz  
Tel.: 035955 71667  
E-Mail: katharina.hiecke@evlks.de

**Matthias Dörnchen, Kantor**  
Tel.: 035955 44723

**Mario Merz, Kantor**  
Tel.: 03578 3530758  
E-Mail: merz.mario@gmx.net

**Rudi Merz, Kantor**  
Tel.: 03578 71362

**Markus Mütze, Kantor**  
Tel.: 0172 3668259  
E-Mail: kantor.muetze@gmail.com

**Anne Vieluf, Kantorin**  
Tel.: 035955 72355 (Pfarramt)

**Marvin Lehmann, Gemeindepädagoge**  
Tel.: 0160 5468970  
E-Mail: marvin.lehmann@evlks.de

**Birgit Rentsch, Gemeindepädagogin**  
 Tel.: 035955 41660  
 E-Mail: b.rentsch@gmx.de

**Evangelisches Kinderhaus  
 Schatzinsel**  
 Leiterin: Kerstin Siepelt  
 Gartenstr. 6, 01896 Pulsnitz  
 Tel.: 035955 75466 – Fax: 75468  
 E-Mail: kinderhaus-schatzinsel@gmx.de

**Allgemeine Soziale Beratung:**  
**Benjamin Lederer**  
 Tel.: 03578 38540

**Sozialstation des Diakonischen Werkes  
 Anne-Kathrin Lösche**  
 (Pflegedienstleitung)  
 Poststraße 5–7, 01896 Pulsnitz  
 Beratung und Unterstützung:  
 Tel.: 035955 77155

## Bankverbindungen

**Kirchgeld für alle Kirchgemeinden im  
 Kirchspiel Maria und Martha Pulsnitz**  
 IBAN: DE96 3506 0190 1617 3200 17

**Kirchgemeinde und Friedhof  
 Bischheim-Gersdorf**  
 Bischheim:  
 IBAN: DE90 8505 0300 3000 0197 22  
 Gersdorf:  
 IBAN: DE69 3506 0190 1618 7200 19

**Kirchgemeinde und Friedhof  
 Großnaundorf**  
 IBAN: DE27 8505 0300 3110 0029 48

**Kirchgemeinde und Friedhof  
 Leppersdorf**  
 IBAN: DE52 3506 0190 1613 0300 14

**Kirchgemeinde und Friedhof  
 Lichtenberg**  
 IBAN: DE71 8505 0300 3000 0040 59

**Kirchgemeinde und Friedhof Lomnitz**  
 IBAN: DE71 8505 0300 3000 1573 19

**Kirchgemeinde und Friedhof Pulsnitz**  
 IBAN: DE85 8505 0300 3000 0034 19

**Kirchgemeinde und Friedhof  
 Oberlichtenau**  
 IBAN: DE08 8505 0300 3110 0054 24

**Kirchgemeinde und Friedhof  
 Reichenbach**  
 IBAN: DE78 8509 0000 6062 0210 10

**Evangelisches Kinderhaus Schatzinsel**  
 IBAN: DE64 3506 0190 1611 6000 18



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



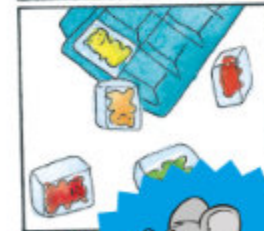
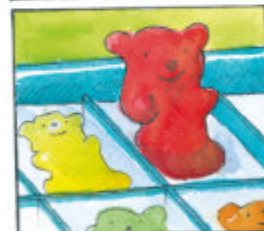
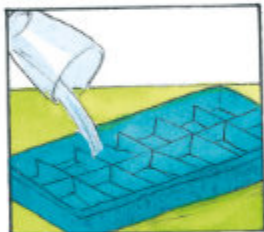
## Bibelfrage in der Badewanne

Wie heißt der Prophet, der Schiffbruch erlitt und tagelang im Bauch eines Fisches festsaß, bis Gott seine Gebete erhört hat?



## Benjamins Gummibärchen-Eis

Gieße Wasser oder Fruchtsaft in einen Eiswürfelbehälter. Lege vorsichtig in jedes Fach ein Gummibärchen. Stell den Behälter über Nacht ins Tiefkühlfach. Klopfe die gefrorenen Gummibärchenwürfel heraus. Du kannst sie lutschen oder dir mit Sprudel ein gekühltes Getränk daraus machen.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Lösung: Jonas

